

Bilanzpressekonferenz

GESCHÄFTSJAHR 2025

Armin Papperger, CEO

11. März 2026

Rheinmetall in Zahlen

FORTGEFÜHRTE AKTIVITÄTEN, 2025



Umsatz
9,935 MrdEUR



Operatives Ergebnis
1,841 MrdEUR



Cash Conversion Rate¹
66,2%



Operative Marge
18,5%



Backlog
63,761 MrdEUR



Mitarbeiter²
~29.000

¹ OCF zum operativen Ergebnis

² 31.12.2025 (headcount)

Rheinmetall – Neue Organisationsstruktur seit Januar 2026



***Vehicle
Systems***



***Weapon and
Ammunition***



Air Defence



***Digital
Systems***



***Naval
Systems***



***Power
Systems***

Unser Vorstand



Armin Papperger

CEO

Bestellt bis 31. Dez. 2029

Geboren: 1963

Eintrittsjahr: 1990

CEO seit 2013



Klaus Neumann

CFO

Bestellt bis 31. Dez. 2027

Geboren: 1970

Eintrittsjahr: 2012



René Gansauge

COO

Bestellt bis 31. Dez. 2027

Geboren: 1973

Eintrittsjahr: 2005



Dr. Vera Saal

CHRO/Arbeitsdirektorin

Bestellt bis 31. Aug. 2028

Geboren: 1978

Eintrittsjahr: 2010

Krieg im Nahen und Mittleren Osten verdeutlicht große Bedarfe an Raketen und Luftverteidigungssystemen

Kriegsschauplatz Golf-Region



Rheinmetall-Produkte im Einsatz



Oerlikon 35mm
Twin-Gun, Gun MK3



Millennium Gun



Oerlikon Revolver

Rheinmetall-Luftabwehrsysteme werden eingesetzt, um iranische Bedrohungen abzuwehren. **AHEAD-Munition** erhöht Durchschlagskraft.

Verbrauch an Raketen

In den **ersten 72 Stunden** haben die USA...

Verbrauch von **2.000 Effektoren** im Wert von **~3,5 bis 4 MrdUSD**



400 Marschflugkörper
oder 10 % der gesamten US-Bestände

~100 anti-ballistische Raketen

Lagerbestand bereits um 50 % auf unter 700 gesunken

800 Langstrecken-Abfangraketen

Hauptsächlich von Verbündeten der USA genutzt. Die meisten Golfstaaten verlassen sich stark auf dieses System.

Rheinmetall ist in einer hervorragenden Position, um die USA bei der Auffüllung ihrer Raketenvorräte zu unterstützen, bspw. durch die Lieferung **kritischer Raketenmotoren**.

Air Defence

Luftraumüberwachung im Nahen Osten:
Taktisch tauglich, aber strategisch beansprucht

Die meisten Angriffe werden mit kostengünstigen Drohnen statt mit Raketen durchgeführt.

Iranische
Shahed Drone @ ~\$50k

Air Defence
Raketen ~\$4m

vs.

vs.

\$2.5Mrd Radarsysteme
zerstört durch iranische
Drohnen

Skyguard/
Skynex
Munition @ \$25k¹

"Defend the Defender"

Die kanonenbasierte Luftabwehr von Rheinmetall ist ideal, um **hochwertige Anlagen zu nachhaltigen Kosten zu schützen**.

Rheinmetall unterstützt die Ukraine bislang mit rund 7 bis 8 MrdEUR



Ukrainisches Verteidigungs-Ökosystem

USA – Fristsetzung bis 2027 für europäisch geführte NATO-Verteidigung, Rückzug aus der Rolle des Garanten für die Sicherheit Europas



Die USA wollen, dass Europa bis 2027 den Großteil der konventionellen Verteidigungskapazitäten der NATO, von der Aufklärung bis zu Raketen, übernimmt



1. USA setzen Frist bis 2027 für europäisch geführte NATO-Verteidigung
2. Europa muss eigene Kapazitäten schaffen; Deutschland ist Motor der europäischen Aufrüstung
3. Rheinmetall ist die treibende Kraft und der führende Ausrüster Deutschlands

Fähigkeitslücken gemäß „ReArm Europe Plan / Readiness 2030“ – Rheinmetall als Systemintegrator verbindet modernste Hard- und Software



Luftverteidigung und Raketenabwehr

- Integriert
- Mehrschichtig
- Gegen das gesamte Spektrum



Artillerie-Systeme

- Moderne Artillerie-Systeme
- „Tiefgreifende Präzisionsschläge“



Munition und Raketen

- Strategische Reserven
- Produktionskapazitäten



Drohnen und Drohnenabwehrsysteme

- Komplettes Sortiment an UxVs sowie Abwehrmaßnahmen gegen Drohnen



KI, Quanten-, Cyber- und elektronische Kriegsführung

- Defensive und offensive Fähigkeiten unter Einsatz von Zukunftstechnologien



Militärische Mobilität

- EU-weites Verkehrsnetz



Strategische Wegbereiter und Schutz kritischer Infrastruktur

- Lufttransport und Betankung
- (Weltraum) ISR und Kommunikation



Maritime Systeme

- Verbesserte Seestreitkräfte zur Gewährleistung der maritimen Sicherheit, Lageerfassung und Schutz der Seewege

Deutschland übernimmt Vorreiterrolle für die Wiederherstellung der europäischen Verteidigungsfähigkeit

“Die Bundesregierung wird zukünftig **alle finanziellen Mittel zur Verfügung stellen, die die Bundeswehr braucht, um zur konventionell stärksten Armee Europas zu werden.** Das ist dem bevölkerungsreichsten und wirtschaftsstärksten Land Europas auch mehr als angemessen.“

(Bundeskanzler Friedrich Merz am 14. Mai 2025 in seiner Regierungserklärung im Deutschen Bundestag)

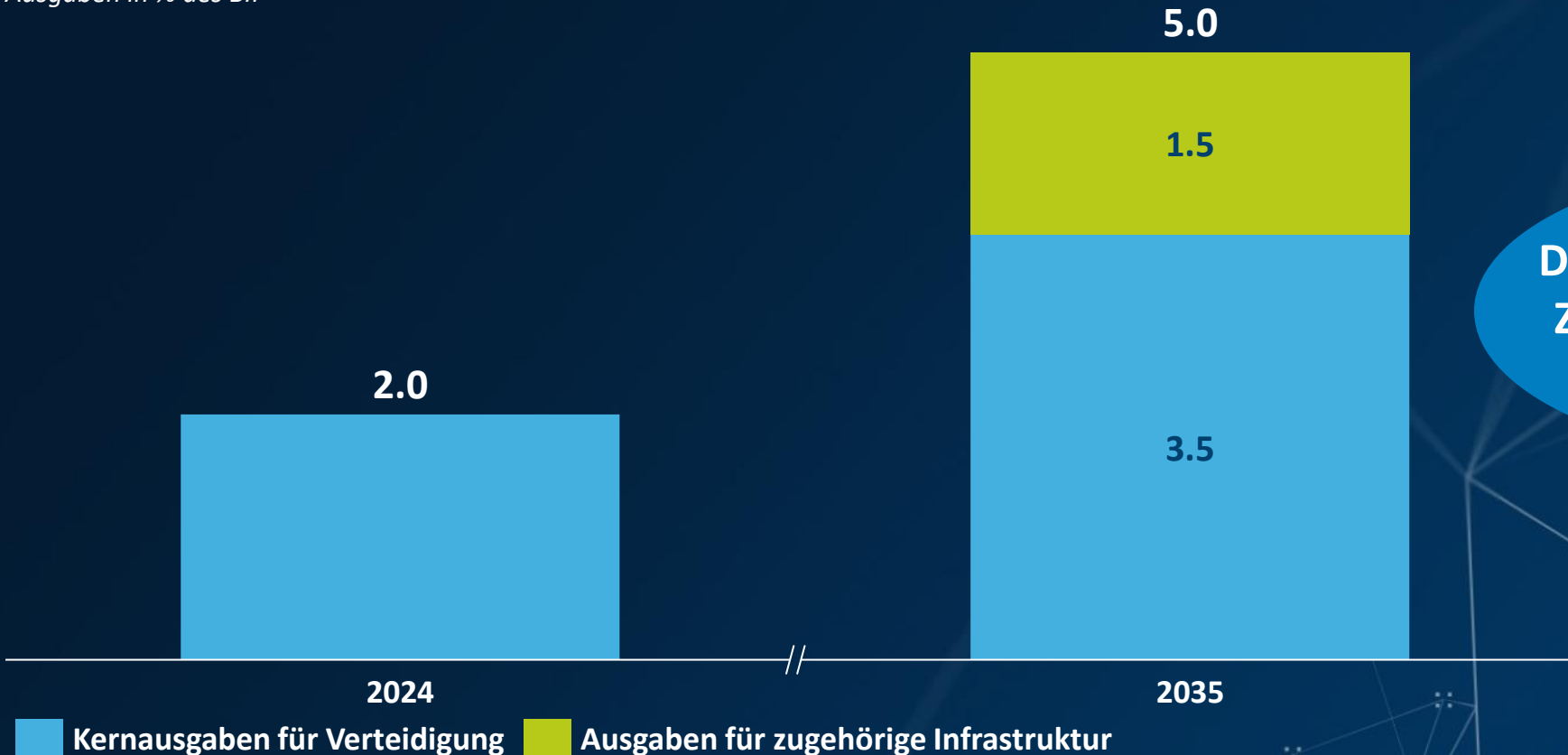


Friedrich Merz
BUNDESKANZLER

Deutschland will NATO-Ziele übertreffen und die größte kontinentale Armee aufbauen

Neue NATO-Ziele definiert

Ausgaben in % des BIP

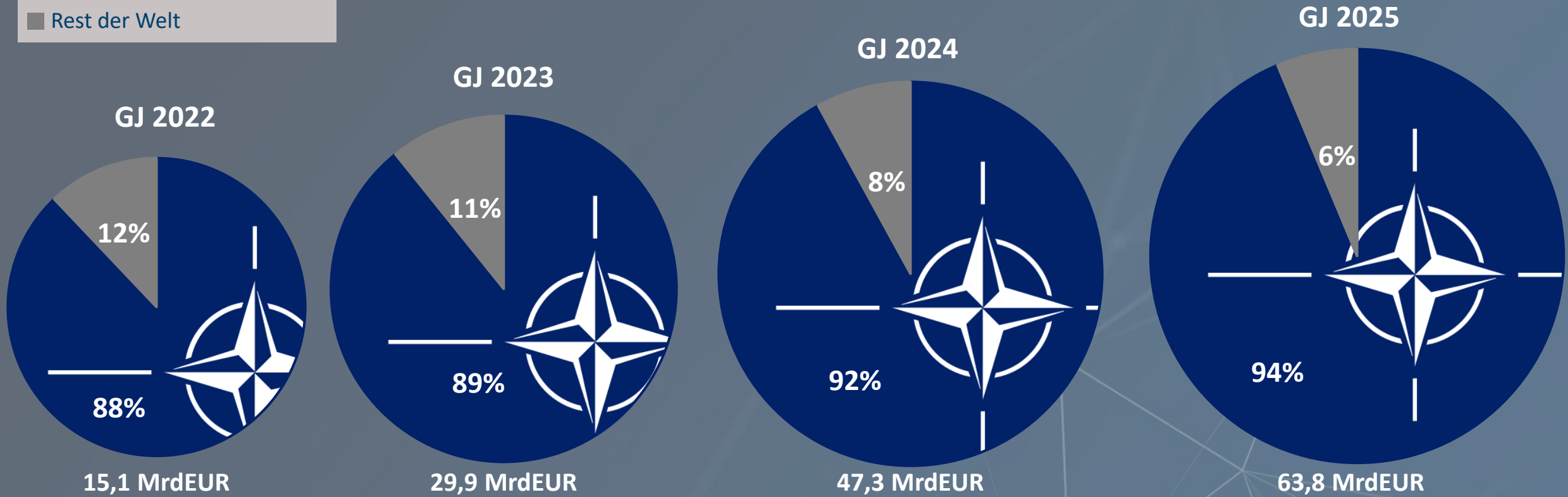


 Deutschland will neues NATO-Ziel von 3,5% des BIP bereits 2029 erreichen

Rheinmetall – Führender Ausrüster westlicher Demokratien

Rheinmetall Backlog (in MrdEUR)

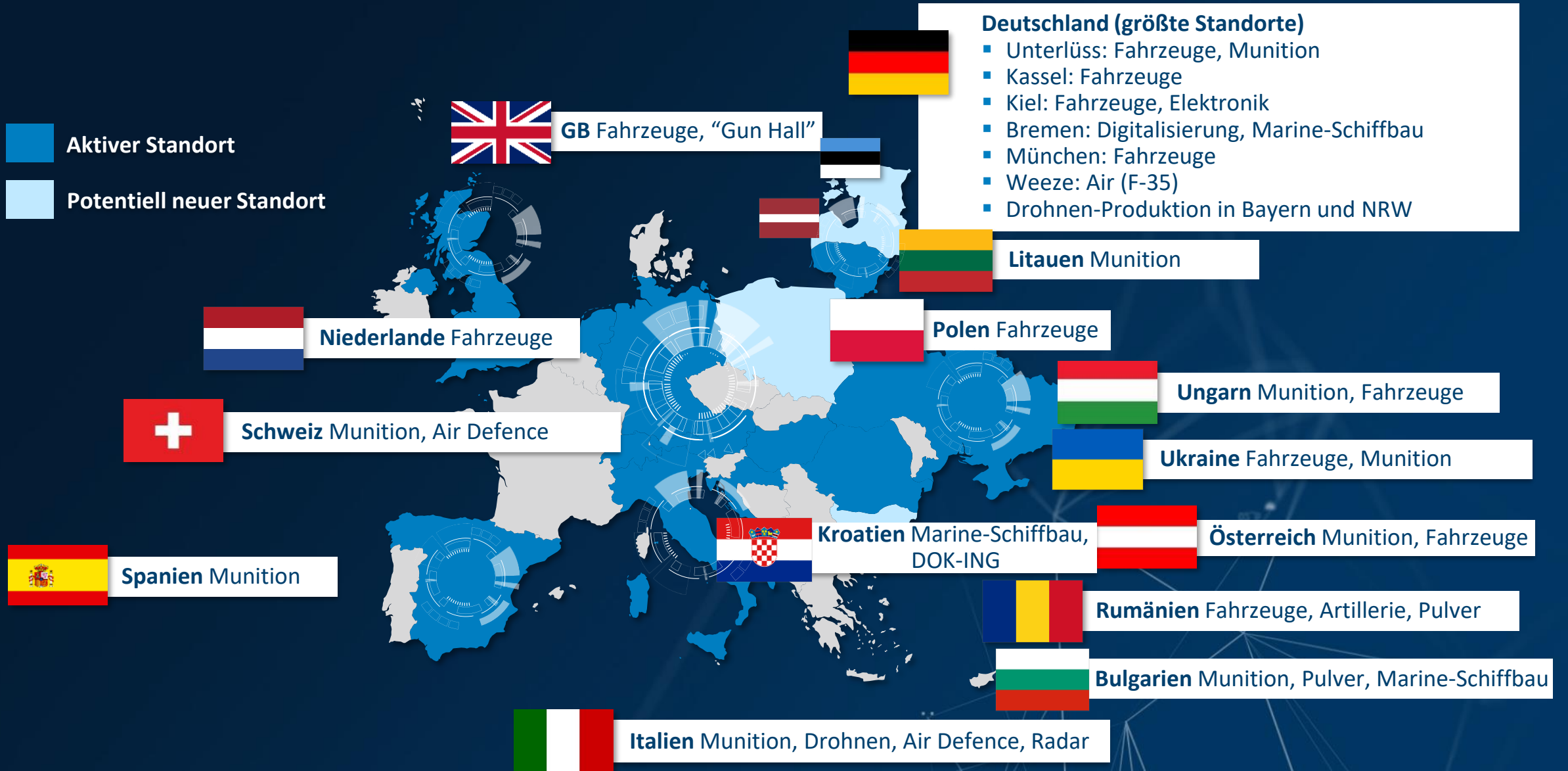
- NATO + befreundete Staaten
- Rest der Welt



Rheinmetall treibt Kapazitätsaufbau in ganz Europa voran

 **Aktiver Standort**

 **Potentiell neuer Standort**



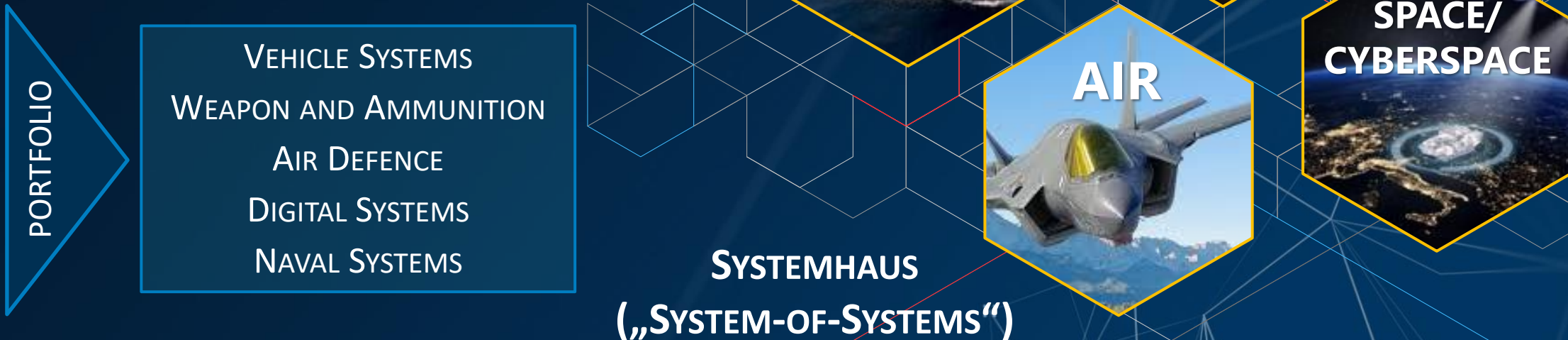
Unser Ziel: Aufbau eines europäischen Defence Ecosystems

Europa braucht eine starke und widerstandsfähige Verteidigungsindustrie; als europäischer Systemlieferant ist Rheinmetall ideal positioniert, um diese Aufgabe zu erfüllen:

- Aufbau eines Defence Ecosystems (Pantermunition, Lynx-Lokalisierung, Mittelkaliber, Treibmittel)
- Produktions- und Exportverbindungen zu anderen europäischen Ländern/Teilsystemen des paneuropäischen Ökosystems
- Rheinmetall verbindet ganz Europa über seine Standorte
- Rheinmetall wird zu Lande, zu Wasser, in der Luft und im Weltraum ein relevanter Akteur sein; Rheinmetall entwickelt sich damit zum Domänen-übergreifenden Systemhaus
- Rheinmetall ist ein echtes paneuropäisches Powerhouse und kann dies zum Aufbau des Ökosystems nutzen

Rheinmetall expandiert und wird zum „All Domain Powerhouse“

- Traditioneller Hauptakteur im Bereich **LAND**
- Fokussierter Zugang zu **AIR**
- Entwicklung der Division Naval Systems zum führenden Anbieter im Bereich **SEA**
- Partnerschaft mit ICEYE zur Erschließung des Weltraums – **SPACE/CYBERSPACE**



Domain SEA



Rheinmetall wird zum Marine-Systemhaus – Gründung der neuen Division Naval Systems

*Einzigartiges deutsches
Marine „Powerhouse“*

*Kapazitätserweiterung
Ausbau der industriellen
Basis von Rheinmetall in
Norddeutschland*

*Stärkung des Rückgrats
der NATO*



Blohm + Voss Hamburg



Peene-Werft Wolgast



Neue Division Naval Systems im Überblick – Umsatzziel von ~€5Mrd bis 2030

Wichtigste Kompetenzen –
Neubau, Umbau und Reparatur sowie Service für...



Fregatten



Korvetten



Küstenwachtschiffe



Patrouillenboote



Versorgungsschiffe



Minensuchboote

- Integration der ehemaligen NVL als etablierter deutscher Akteur im Schiffbau sowie in der Schiffsüberholung und -reparatur
- Über 145 Jahre Geschichte als Verteidigungskonzern
- ~2.100 Mitarbeiter
- ~€1Mrd Umsatz (2024)

Vier Werften in Norddeutschland sowie weitere internationale Standorte erweitern die Präsenz von Naval Systems



- ① Blohm + Voss in Hamburg
- 451,000m² Werftfläche
 - 7 docks
 - 2.100m Hafengebiet



- ② Norderwerft in Hamburg
- 60.000m² Werftfläche
 - 3 floating docks
 - 450m Hafengebiet



- ③ Neue Jadewerft in Wilhelmshaven
- 40.000m² Fläche
 - 2 Schwimmdocks
 - 440m Hafengebiet



- ④ Peene-Werft in Wolgast
- 250.000m² Werftfläche
 - 1 Trockendock,
 - 1 Schiffshebewerk
 - 950m Hafengebiet



Internationale Standorte: Kroatien, Bulgarien, Ägypten, Singapur und Brunei

Rheinmetall wird ein führendes Technologiehaus für unbemannte und autonome maritime Systeme

- Rheinmetall Standort Blohm + Voss in Hamburg:
Führendes Test- und Technologiezentrum für unbemannte und autonome maritime Systeme
- Im Rahmen des Joint Ventures mit Kraken Technologies erfolgt dort die Produktion des Kraken SCOUT MEDIUM, einer 55 Knoten schnellen unbemannten Überwasserdrohne
- Rheinmetall Naval Systems entwickelt zudem modulare, autonomiefähige Überwassersysteme, die künftig optional bemannt, ferngesteuert oder autonom einsetzbar sein werden
- Anfang der Woche wurde hierzu der 12 Meter lange AMC12 (Autonomous Modular Craft), ein eigenfinanzierter Versuchsträger der Naval Systems, im Werfthafen erprobt; dieser bildet eine technologieoffene Plattform zur Erprobung und Validierung zukünftiger Technologien und Fähigkeiten unbemannter Systeme



Domain AIR



Rheinmetall-Tempo: F-35-Produktionsstart in Weeze im Juli 2025

- Bau einer hochmodernen Fabrik für die Produktion von F-35-Rumpfsektionen in Weeze im Kreis Kleve (Nordrhein-Westfalen) in Zusammenarbeit mit Northrop Grumman und Lockheed Martin verlief planmäßig
- Spatenstich 2023, Produktionsstart im Sommer 2025; Rekordzeit für Genehmigung und Bau
- Mehr als 400 „High-Tech-Arbeitsplätze“
- Investitionssumme von rund 200 Millionen Euro

Die Expertise von Rheinmetall im Luftbereich wird durch die Produktion modernster Kampfflugzeuge mit Stealth-Technologie erheblich erweitert



Rheinmetall und seine Partner bieten ein komplettes Drohnen- und Loitering-Munitions-Portfolio

Barracuda 500M

Cruise Missile | 45kg / 85kg Warhead

LUNA NG

Reconnaissance & Strike | +30kg Payload

HERO 400

Loitering Munition | 10kg Warhead

FV-014

Loitering Munition | 6kg TRITON Warhead

HERO 120

Loitering Munition | 4,5kg Warhead

Hornet XR

Reconnaissance | Daylight & Thermal Camera

HERO 30

Loitering Munition | 0,5kg Warhead

Interceptor

Counter UAV | 0,7kg Warhead

Recce UAV

Reconnaissance | IR & TV Camera

Recce LM

Loitering Munition | 0,3kg Detonator

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150 // 900 910

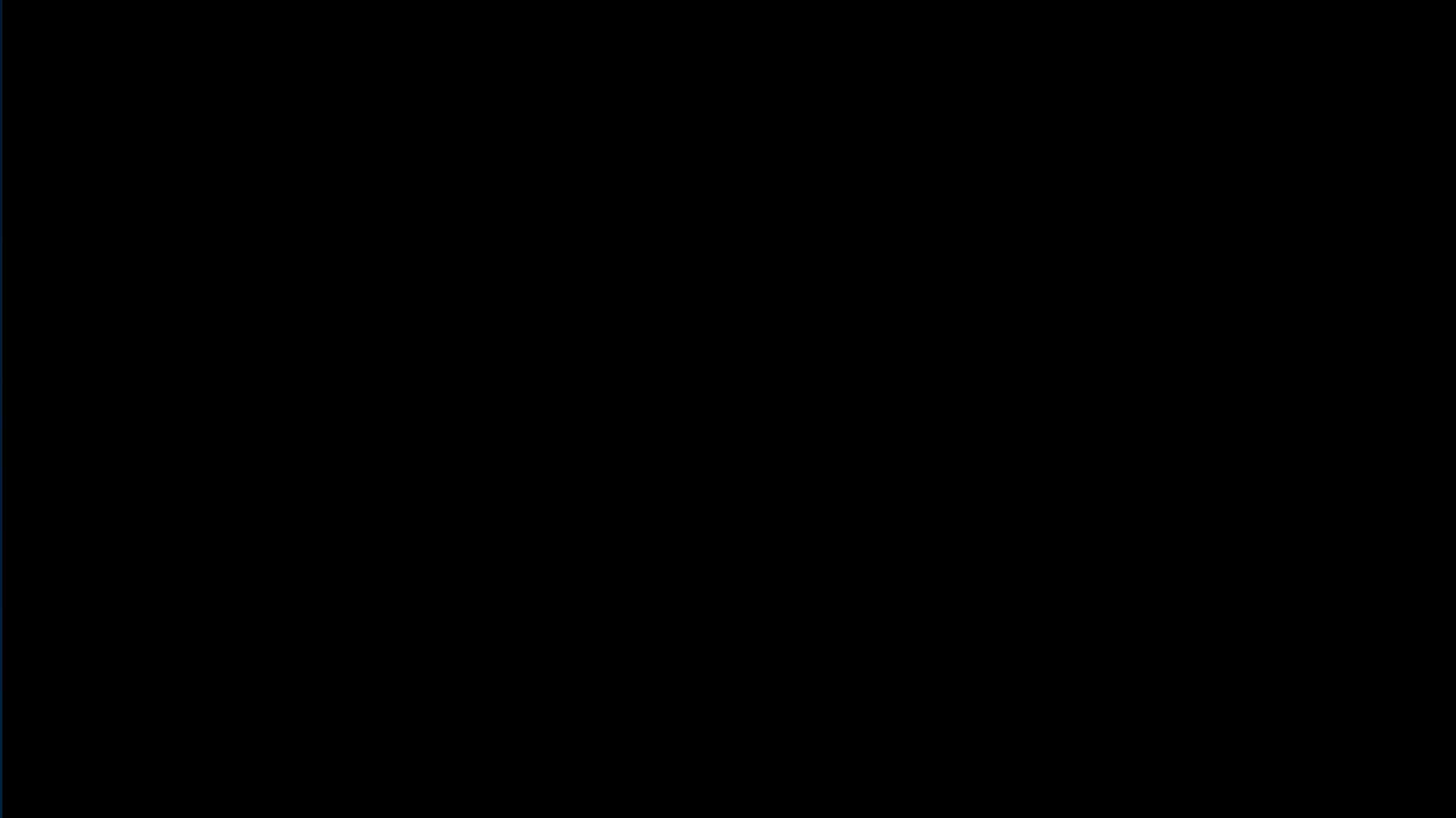
■ Distanz (in km)

Loitering Munition System FV-014: Nachgewiesene 100%-ige Präzision in Tests für einen potenziellen NATO-Kunden



- Aufklärung und Wirkung in einem System
- Modulares Design ermöglicht zukünftige Upgrades
- Industrielle Skalierbarkeit und bereit für die Massenproduktion
- Mit qualifiziertem Gefechtskopf
- 70 bis 100 Kilometer Reichweite, 70 Minuten Einsatzdauer
- Potenzielles Gesamtauftragsvolumen in Milliardenhöhe

Video: Drohne FV-014



Luftverteidigung gegen Drohnen – Den Kostenwettstreit gewinnen



Class I
<1 km
Flughöhe



Class II
(Shahed 136)
2-3 km
Flughöhe

>90% der russischen Angriffe in der Ukraine werden mit Drohnen der Klassen I und II durchgeführt

Handelsblatt

Russland

Billig-Drohnen stellen die Nato vor ein teures Problem

Die russischen Drohnen über Polen offenbaren eine lange vernachlässigte Gefahr. Westliche Militärs diskutieren Lösungen – das Risiko einer direkten Konfrontation mit Russland könnte steigen.

Markus Fässler, Jens Münchwald, Alexander Vob
12.09.2025 – 18:36 Uhr

Artikel anhören nicht verfügbar



Kampfflugzeuge F35 (rechts) und F16: Experten aus Politik, Militär und Industrie analysieren den Drohnenangriff auf Po

München. Der Angriff von 19 Drohnen auf Polen am 9. September stellt für die Nato eine Zäsur dar. Am Samstag erfolgten ähnliche Drohnenangriffe in

BUSINESS INSIDER

Subscribe Newsletters

DOW JONES ▲ -0.35% NASDAQ ▲ -0.04% S&P 500 ▲ -0.12% AAPL ▲ -0.05% NVDA ▲ -0.72% MSFT ▲ -0.32% AMZN ▲ +1.68% META ▲ +0.42% TSLA ▲ -0.34%

MILITARY & DEFENSE

NATO's style of destroying Russian drones in Poland was 'not the way' to effectively defend its skies, Zelenskyy says

By Matthew Loh

Firefighters work on the destroyed roof of a house, after Russian drones violated Polish airspace during an attack on Ukraine on Wednesday. Kasper Pempel/REUTERS

Sep 12, 2025, 7:42 AM MESZ

- Zelenskyy is warning NATO that it's not prepared to deal with Russia's mass drone attacks.
- He cited the incursions in Poland, in which NATO scrambled fighter jets against cheap drones.

MICHELIN Guide Colorado Reaches New Heights with First Two Star Restaurant

Learn More

Kosten für das Abfangen der Drohnen



Kapazitätsaufbau bei Air Defence: Eröffnung eines Produktionsstandortes in Deutschland im Jahr 2026



Schweiz: Kapazität von ~140 p.a. mit SOP in Q1/26



Italien: Kapazität von ~140 p.a. mit SOP in Q2/26



Deutschland: Kapazität von ~100 p.a. mit SOP in Q3/26



GESAMTKAPAZITÄT bis 2027 ~400 p.a. – 8 pro Woche

Domain LAND



Rheinmetall bietet komplettes militärisches Fahrzeug-Portfolio: Produktionskapazität für IFV und APC steigt bis 2027 auf 1.000 Fahrzeuge

Kampfpanzer



Panther KF51



Leopard 2*



Challenger 3

Schützenpanzer



Lynx



Puma*



Marder



XM30

Radpanzer



Boxer*



Fuchs

Artillerie-Systeme



Panzerhaubitze 2000*



Wheeled Howitzer



RCH155*

Logistische Fahrzeuge



TG-MIL



HX81 with Load Handling System



HX 8x8 Excavator



HX3 WLS

HX User Group



4x4 Fahrzeuge Shadow Wolf



Survivor R



Caracal

IFV: Infantry Fighting Vehicle / APC: Armoured Personal Carrier

* gemeinsame Programme mit KNDS

Rheinmetall ist Partner für alle großen Land-Programme in Italien: Erste Lynx-Fahrzeuge im Januar 2026 ausgeliefert

- Neuer Kern-Standort für die Entwicklung und Produktion von militärischen Kampffahrzeugen in Europa
- 50:50-Joint-Venture mit Leonardo mit Hauptsitz in Rom und operativem Sitz in La Spezia; 60 % der Aktivitäten werden in Italien durchgeführt
- Produktion italienischer Kampfpanzer (MBT, ~130 Stück) sowie Lynx als gepanzertes Infanteriekampfsystem (AICS, ~1.050 Stück)
- Weiteres Potenzial im Bereich Support-Fahrzeuge (~140 Stück) und Munition



Schützenpanzer Lynx



Kampfpanzer Panther



Support-Fahrzeuge



Das neu ausgerichtete Boxer-Geschäft eröffnet zahlreiche Möglichkeiten – Projekt „Arminius“ wird größtes Beschaffungsvorhaben des Heeres

- Gesamtpotenzial von 37,5 MrdEUR bis 2035 bei 100% Rheinmetall-Arbeitsanteil
- Dabei bleibt ein Großteil des Arbeitsanteils in Deutschland
- Vorauszahlungen von 20 bis 30% zur Einleitung der nächsten Automatisierungsstufe

Erster fixer Auftrag im Wert von 12,5 MrdEUR für Q2/Q3 2026 erwartet

2030

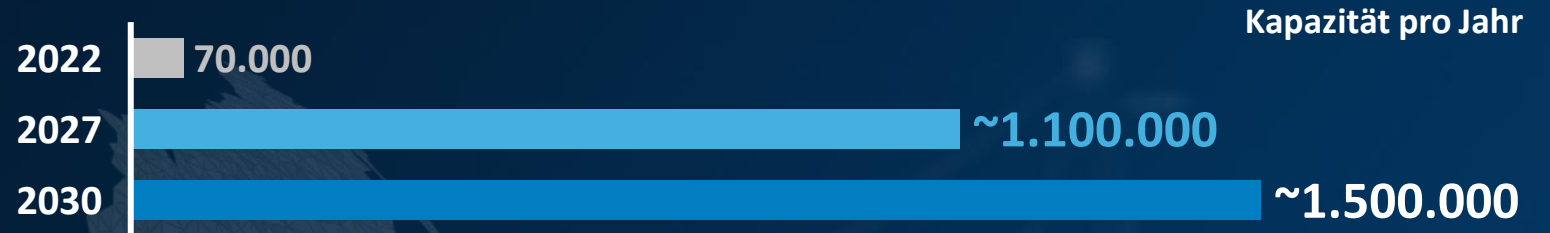
Rahmenvertrag mit doppeltem Volumen nutzt Fertigungs-Kapazitäten bis 2035



Rheinmetall ist einer der führenden Munitionsproduzenten der Welt

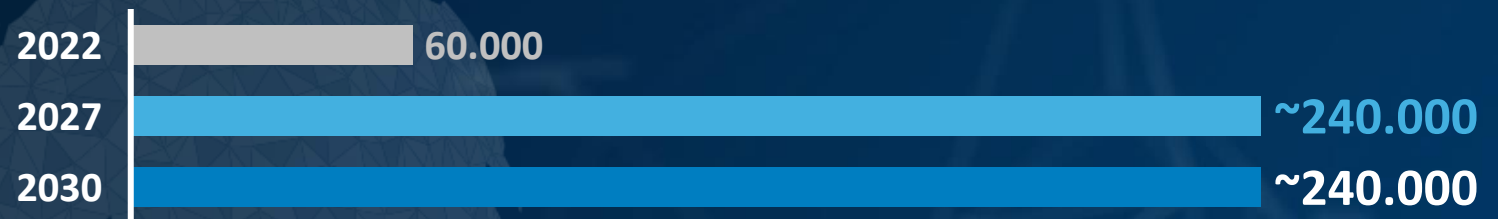
ARTILLERIE

155mm



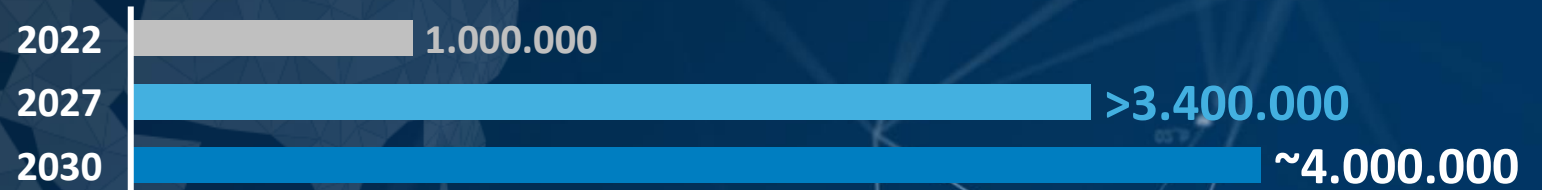
PANZER

120mm

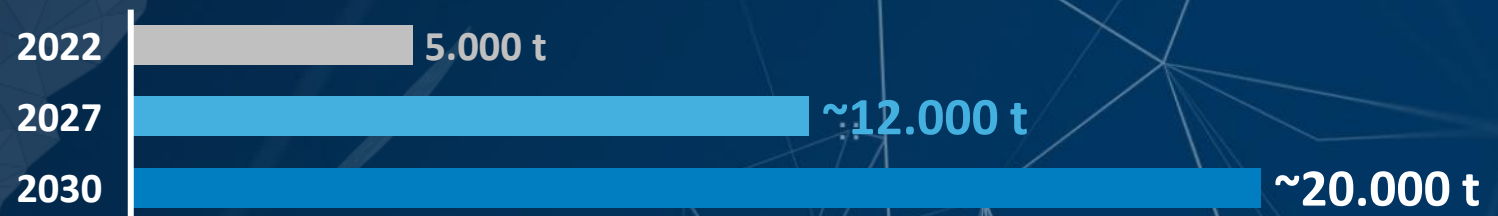


MITTELKALIBER

20-35mm



TREIBLADUNGEN



Rheinmetall-Tempo:

Die Artillerie-Munitionsfabrik in Unterlüß hat die Produktion aufgenommen

- 2024: Spatenstich für neue Artilleriefertigung in Unterlüß
- Nationale Produktionskapazität für:
 - bis zu 350.000 moderne Long Range Artilleriegeschosse (155mm)
 - 1.900 t Sprengstoff (RDX)
 - 3.000 Raketenmotoren und andere Raketen-Komponenten
- Bis zu 500 neue Arbeitsplätze in Unterlüß
- Ca. 500 MioEUR Gesamtinvestitionssumme
- Produktionsstart erfolgte 2025

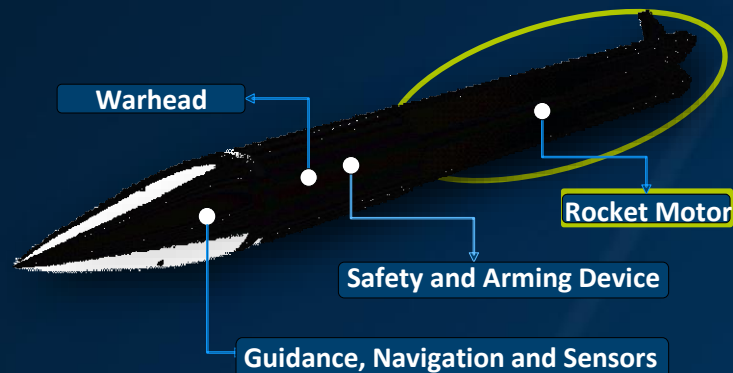


Souveräne Kapazität für Raketenartillerie – Werkseröffnung in 2026

In Unterlüß baut Rheinmetall ein **Werk für Raketenartillerie** zur Produktion von **diversen Raketentypen und -größen**, inkl.

- **Motorgehäuse-Herstellung**
- **Düsen- und Komponentenherstellung**
- **Produktion von Komposit-Treibstoff** für Feststoffraketen

- **Kapazität:** Bis zu **3.500 t Treibstoff p.a.**
- **Zeitlinie:** Produktion Ramp-up **Q1/2027**
- **Investitionen:** Ca. **170 MioEUR** Gesamtinvestitionssumme
- **Arbeitsplätze:** Etablierung von bis zu **200 neuen Jobs**

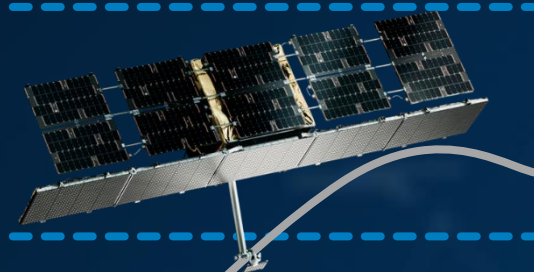


Domain SPACE/CYBERSPACE



Deutschland gibt bis 2030 35 MrdEUR für den Aufbau einer widerstandsfähigen Raumfahrtstruktur aus

“Wir brauchen ... eine resiliente Struktur aus Satellitenkonstellationen, Bodenstationen, gesicherte Startfähigkeiten und Services”*



Kommunikation

Nachrichtengewinnung,
Überwachung und Aufklärung

Navigation



Deutsche Satelliten-
produktion

Rheinmetall ICEYE
Space Solutions GmbH



Satellitenstart

Kooperation mit Andøya



Daten-
verarbeitung

Rheinmetall ICEYE
Space Solutions GmbH

Daten als
Dienstleistung

Kunden

Gründung eines Joint Ventures zur Satellitenproduktion im Werk in Neuss – Produktion von ersten Satelliten beginnt bereits 2026

Markt für weltraumgestützte Aufklärung

- Rheinmetall bündelt seine Kräfte; für Synthetic Aperture Radar (SAR)-Satelliten mit dem Marktführer ICEYE
- Diese Strategie wird auf weitere Space Layers ausgeweitet, z. B. den Kommunikationsmarkt: Konzept und Bereitstellung für eine Multi-Sensorkonstellation der Bundeswehr



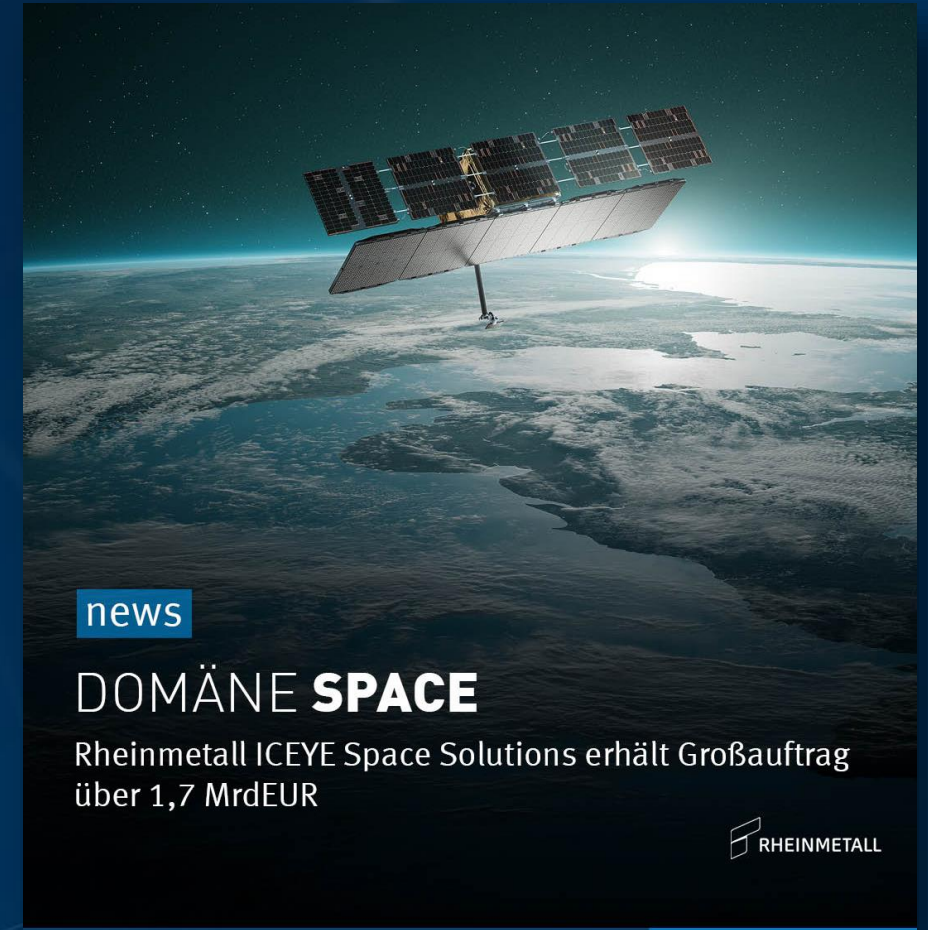
Joint Venture mit ICEYE: Rheinmetall ICEYE Space Solutions (RISS)

- 60 % Anteil Rheinmetall Digital, 40 % Anteil ICEYE
- Standort in Neuss – mit rund 750 m² Fläche
- **Start in Q3/2026:** Montage, Integration und Test (AIT) von ICEYE-Satelliten mit dem Synthetic Aperture Radar (SAR)



Deutscher Milliardenauftrag für Weltraumaufklärung: Rheinmetall und ICEYE erschließen die Domäne Space

- Das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) hat Rheinmetall ICEYE Space Solutions damit beauftragt, der Bundeswehr weltraumgestützte Aufklärungsdaten über den exklusiven Zugang zu einer Synthetic Aperture Radar (SAR)-Satellitenkonstellation zu liefern
- Aktueller Vertrag hat einen Bruttowert von ca. 1,7 MrdEUR; zudem Erweiterungsoption Vertragsbestandteil
- Mehrjährige Vertragslaufzeit



Größtes Satellitenprojekt der Bundeswehr: "SATCOMBw Stufe 4"

- Größtes Satellitenprojekt der Bundeswehr: Aufbau eines militärischen LEO-Satellitenkommunikationsnetzes (erdnahe Umlaufbahn) für die Bundeswehr
- Auftragswert könnte bei acht bis zehn MrdEUR liegen
- Größenordnung von mindestens 100 Satelliten
- Die Satellitenkonstellation "SATCOMBw Stufe 4" soll bis 2029 einsatzbereit sein



Rheinmetall ist der Digitalisierer des deutschen Heeres



Digitalisierung landbasierter Operationen (D-LBO)



Tactical Wide Area Network for Land Based Operations (TaWAN LBO)



Soldatensystem Gladius 2.0

- ca. 15 MrdEUR im Auftragsbestand; enorme zusätzliche Zukunfts-Potentiale
- bereits etwa 500 Software-Entwickler in der Division Digital Systems im Einsatz

Digitalisierung landbasierter Operationen (D-LBO)



Nachrüstung **aller Fahrzeuge der Bundeswehr**, Modernisierung der **Führungs- und Kommunikationsausrüstung**
Gesamtvolumen **bis zu 10 Mrd. EUR**, **2 Konsortien** unter der Leitung von Rheinmetall, **20 Subunternehmer**

**Fahrzeug-
bereitstellung**



 **Bundeswehr**

**Hardware-
Nachrüstung**

Funkgeräte,
Monitore,
Schnittstellen,
Server, Clients

**Software-
Installation**

Rheinmetall
Tactical Core
verbindet alle
Hardware- und SW-
Komponenten

 **RHEINMETALL**

**Funktions-
Test**

Funktionsprüfung
unter realistischen
Bedingungen

**Fahrzeug-
Übergabe**



 **Bundeswehr**



Rheinmetall leitet das Großprojekt, das für die **Zukunftsfähigkeit der Bundeswehr** von zentraler Bedeutung ist
und stellt **Kernkompetenzen für die Digitalisierung der Streitkräfte** bereit

Digitalisierung: Rheinmetall erfolgreich mit TaWAN LBO für die Bundeswehr

- TaWAN LBO: Verlegefähiges, robustes und kriegstaugliches Richtfunksystem mit hoher Bandbreite und kurzen Auf- und Abbauzeiten / Aufbau eines durchgängigen und interoperablen Informations- und Kommunikationsverbundes zwischen Einsatzgebieten der Bundeswehr / Teilsysteme (Trägerplattformen) auf geschützten Radpanzern und auf HX Trucks
- Projektvolumen: 1,580 MrdEUR (netto) als Festbeauftragung; Abrufleistungen max. 6,110 MrdEUR (netto); Laufzeit 2025-2032
- Aktueller Sachstand: Demo der initialen Test- und Referenzanlage in 12/25 erfolgt; Erhöhung der Stückzahl und Aufnahme weiterer Optionen in den 1. ÄV; erste Fahrzeugintegrationsschritte begonnen
- Ausblick: Erste Softwareprototypen in 03/26; Critical Design Review (CDR) Abschluss in 04/26; Fortführung der Integration und Software-Entwicklung



Das Konzept für das Servicegeschäft bietet ein Auftragspotenzial von 7 MrdEUR¹



DIE STRATEGISCHE RELEVANZ WÄCHST

- Deutschland als Drehscheibe Europas
- Rheinmetall verfügt über starke Alleinstellungsmerkmale (bestehende Verträge und Vertraulichkeit)



MILLIARDENBUDGETS

- Erheblicher Bedarf an Infrastruktur- und Versorgungsdienstleistungen
- Vorhersehbares Umsatz- und Gewinnpotenzial



BEREICHSÜBERGREIFENDES POTENZIAL

- Fokus auf Versorgungspunkte, Infrastruktur und Transport
- Alles aus einer Hand als Generalunternehmer

LEGEND



Transport hubs



Supply locations



Military barracks

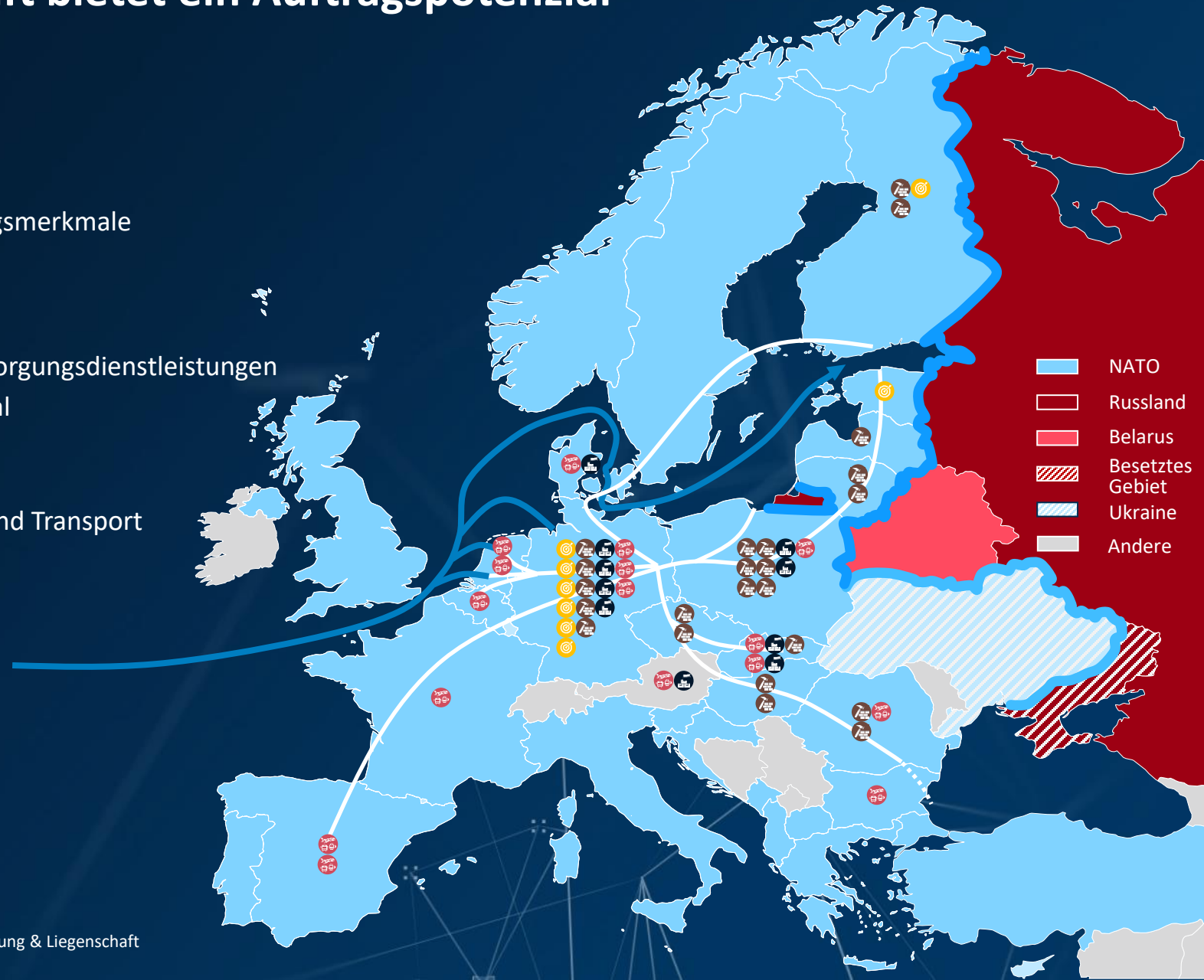


Strategic hub²

— Sea route

— Railway network & highway network

- - Only highway network



Der Verkauf der Division Power Systems läuft nach Plan

- Wie in der Ad-hoc-Mitteilung vom 17. Dezember 2025 angekündigt, wird die Division Power Systems gemäß IFRS-5 als nicht-fortgeführter Geschäftsbereich ausgewiesen
- Weiterhin angestrebt wird der Abschluss eines Vertrags über den geplanten Verkauf des Automobilbereichs spätestens im 2./3. Quartal 2026
- Transformation der Werke Berlin und Niederrhein (Neuss) in vollem Gange





2030

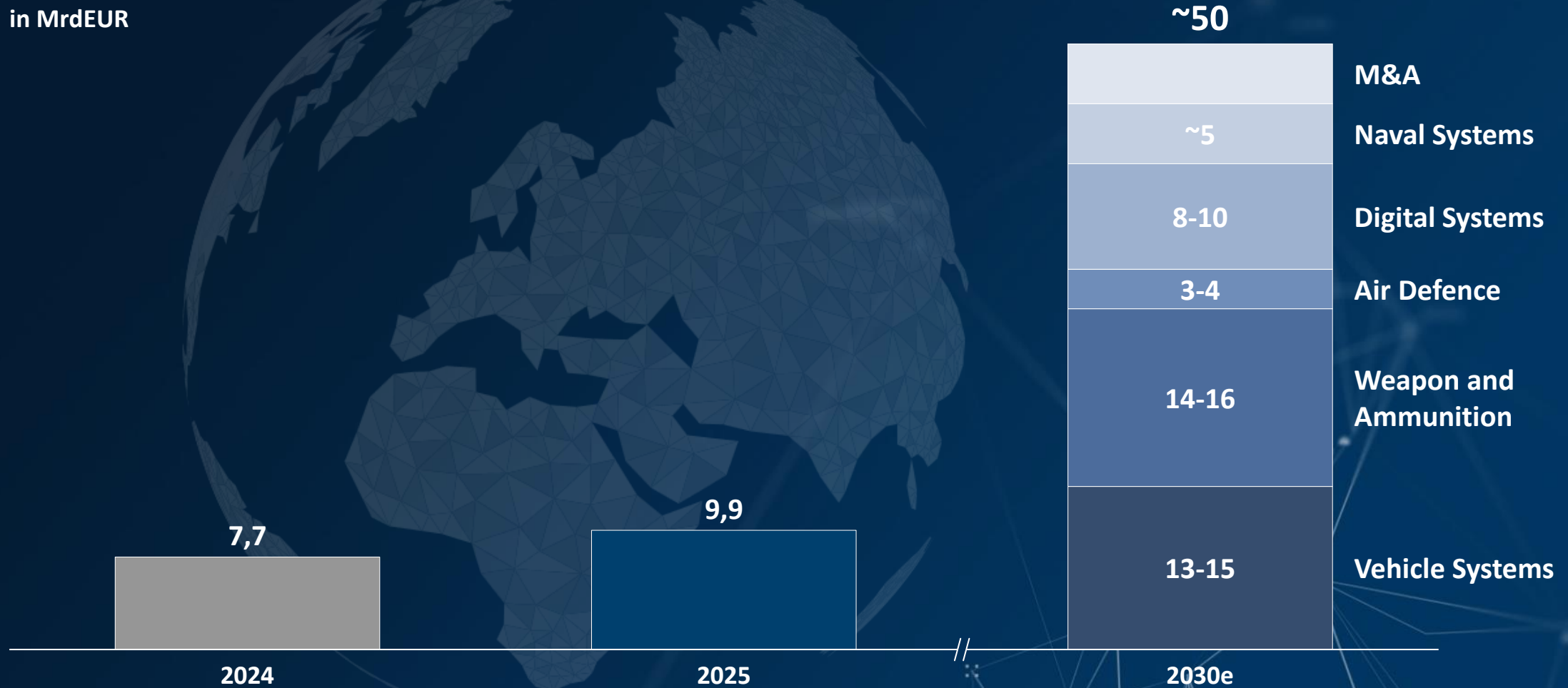
Unsere Vision 2030:

Ein globaler Champion im Verteidigungsbereich mit einem Jahresumsatz von ca. 50 MrdEUR

- Führungsrolle im Bereich Verteidigung bei europäischen Landsystemen
- Aufbau eines kohärenten Verteidigungs-Ökosystems in ganz Europa
- Führender Anbieter für die Digitalisierung und Vernetzung militärischer Systeme
- Nutzung Europas als Exportplattform
- Technologieführerschaft festigen und ausbauen
- Global etabliertes Systemhaus in allen Domains

Unsere Wachstums-Vision für 2030

in MrdEUR



Geschäftsjahr 2025

**Hervorragendes
Umsatzwachstum
von rund 30% bei
den fortgeführten
Aktivitäten**



Geschäftsjahr 2025: Rheinmetall weiterhin mit starkem Wachstum



Umsatz 9,935 MrdEUR
(+29%, 2024: 7,715 MrdEUR)



Operative Marge 18,5%
(+0,5 pp, 2024: 18,0%)

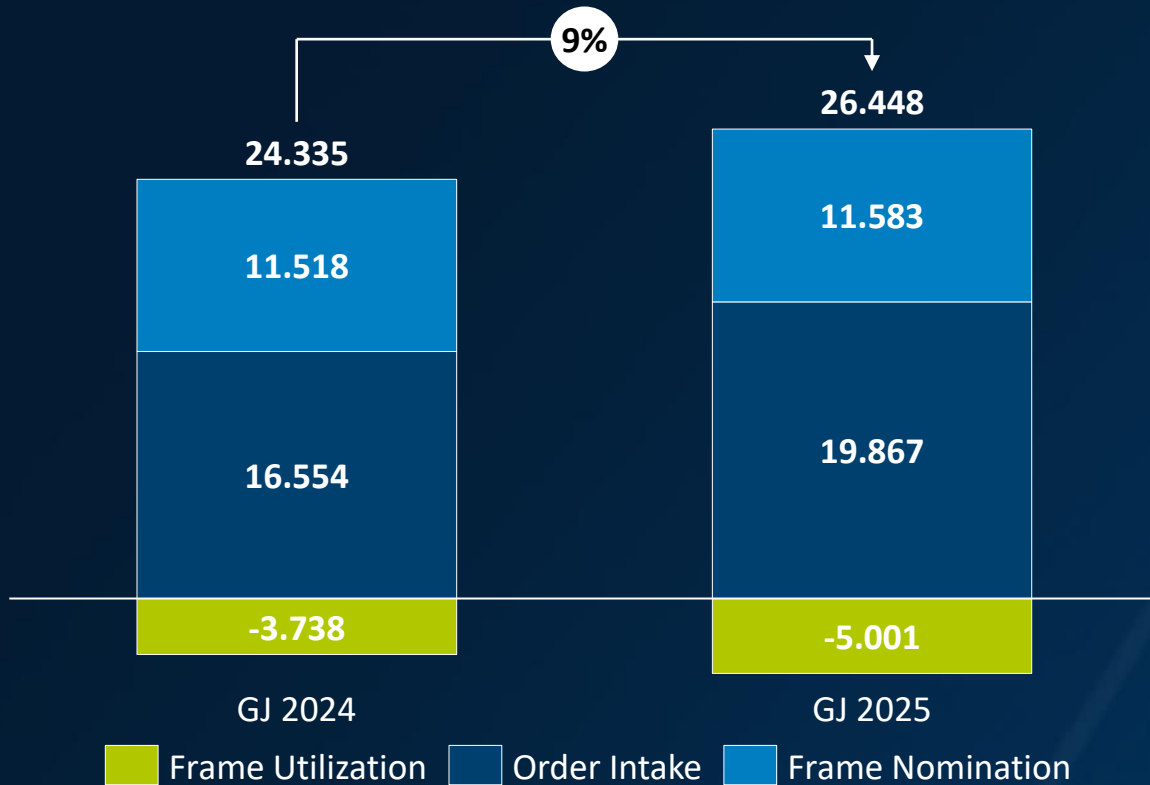


Cash Conversion Rate* 66,2%
(2024: 76,0%)

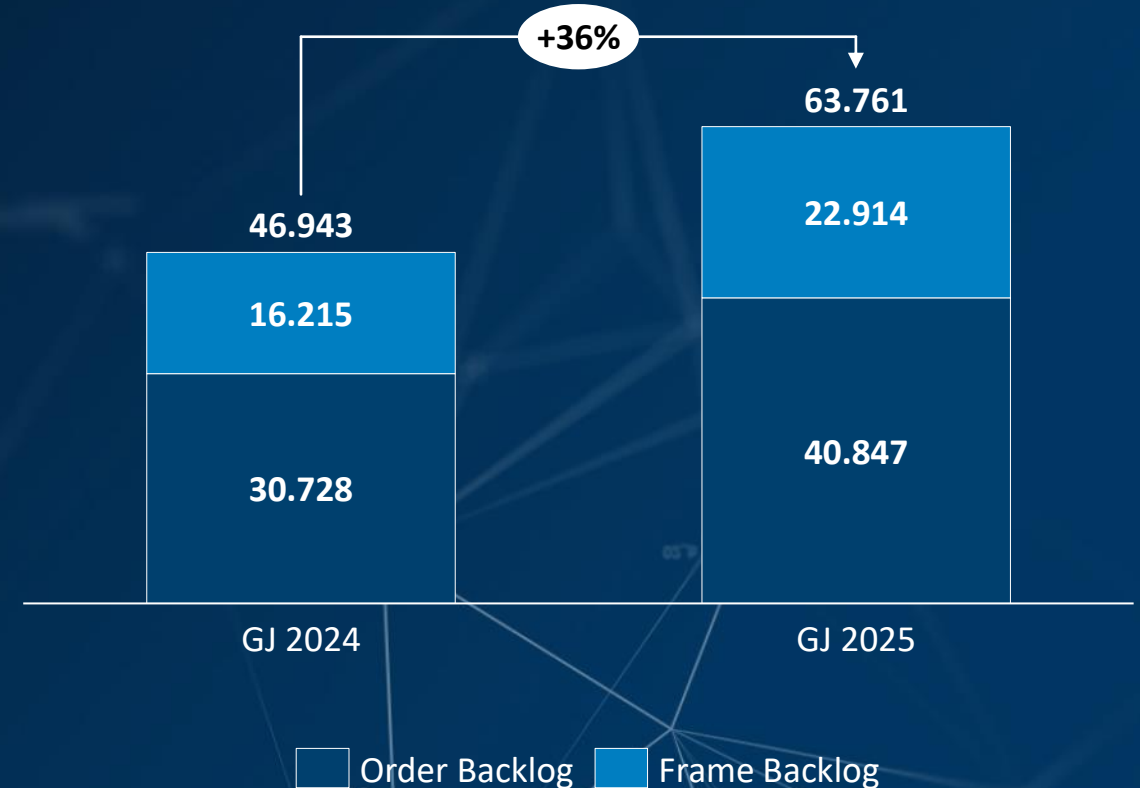
* OFCF zum operativen Ergebnis

Rekordauftragsbestand: Rheinmetall-Backlog steigt um 36% auf 63,8 MrdEUR

Rheinmetall Nomination¹ in MioEUR



Rheinmetall Backlog² in MioEUR



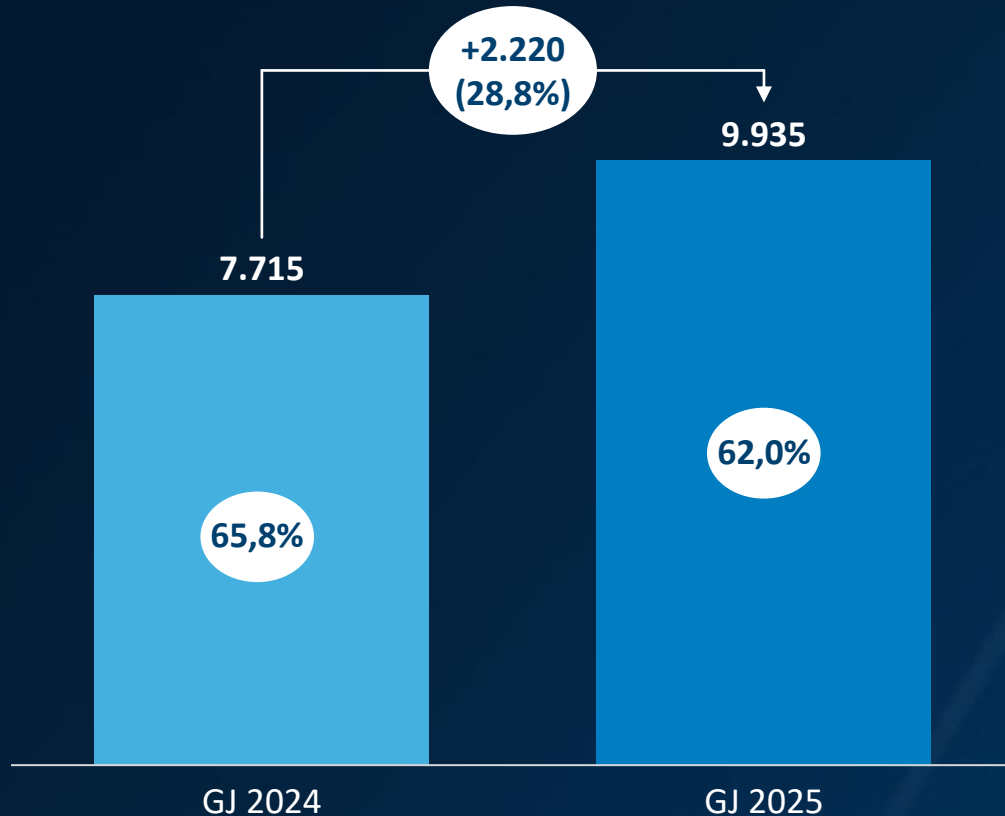
¹ Rheinmetall Nomination = Frame Utilization (W+A, ES, VS) + Order Intake (W+A, ES, VS) + Frame Nomination (W+A, ES, VS).

² Rheinmetall Backlog = Order backlog (signed and fixed contracts) + Frame Backlog (signed frameworks incl. truck and ammunition framework agreements for several years).

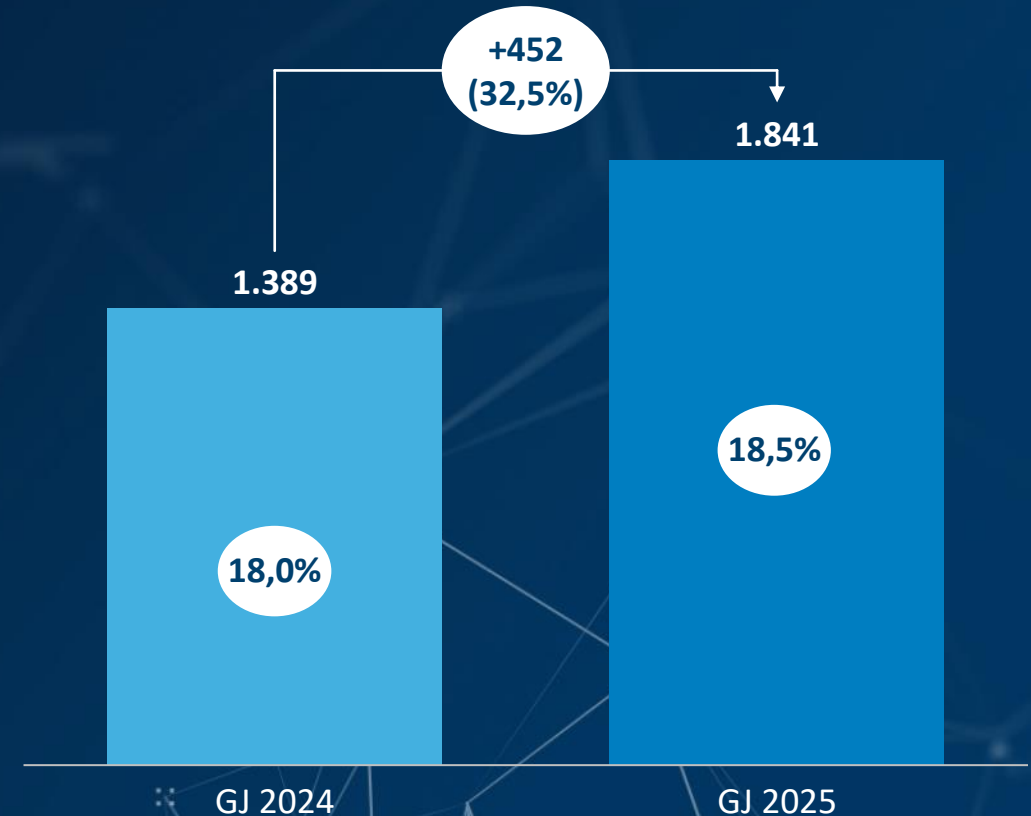
Geschäftsjahr 2025

Deutlich zweistellige Wachstumsraten bei Umsatz und Ergebnis

Umsatz in MioEUR,
davon **Auslandsanteil** in %



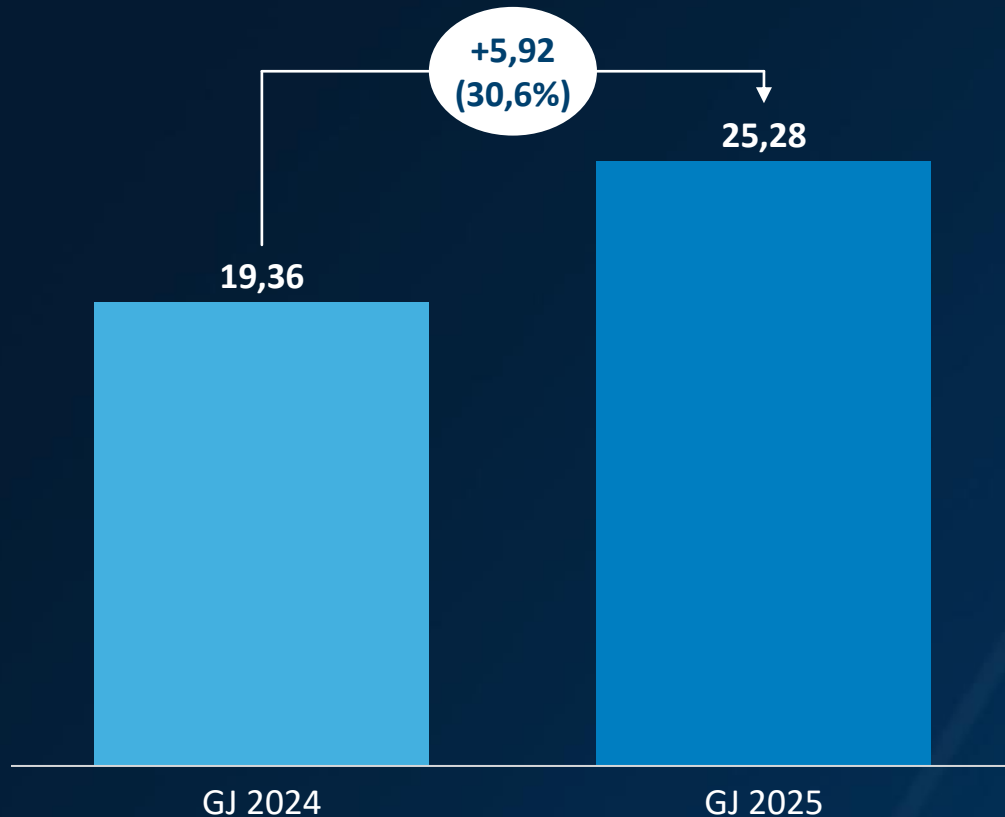
Operatives Ergebnis in MioEUR /
Operative Ergebnismarge in %



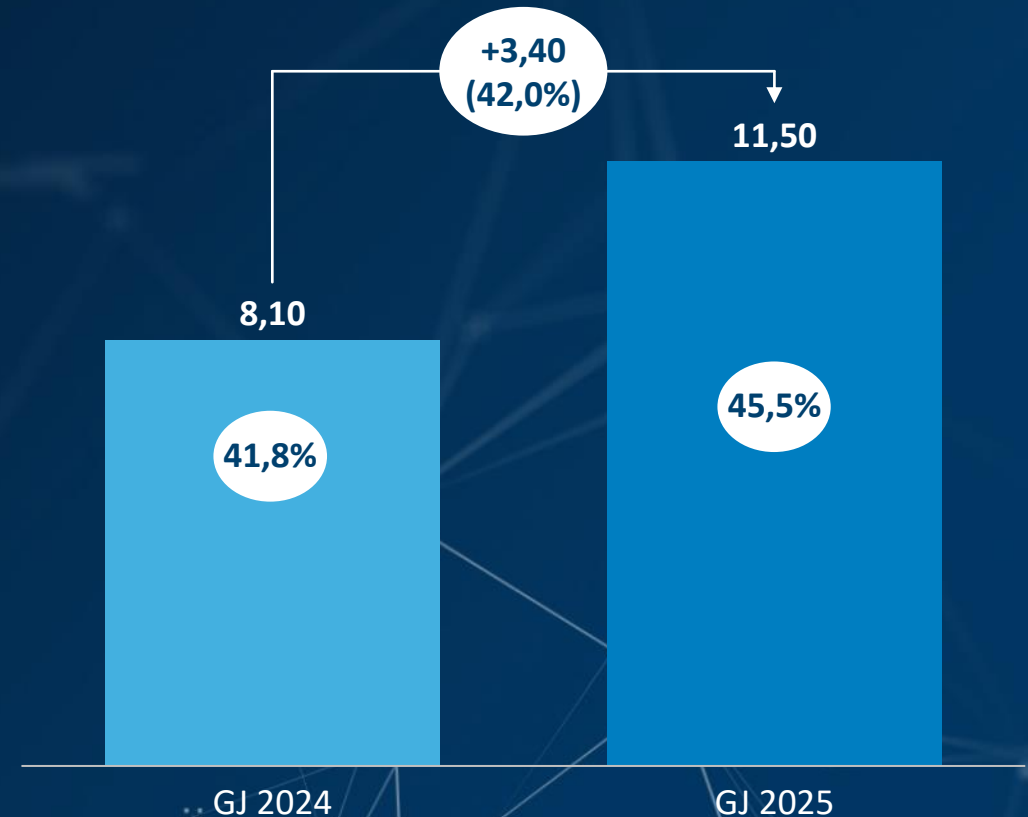
Geschäftsjahr 2025

Dividendenvorschlag um 42% erhöht

Ergebnis je Aktie¹ in EUR



Dividende je Aktie² in EUR / Ausschüttungsquote³ in %



¹ Unverwässertes bereinigtes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten

² Vorschlag an die Hauptversammlung (für GJ 2025)

³ Vorjahresangaben angepasst an die geänderte Bezugsgröße unverwässertes bereinigtes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026



Umsatz- und Ergebnisausblick für das Geschäftsjahr 2026

Wachstumsbeschleunigung erwartet



Umsatz 14-14,5 MrdEUR

(Wachstum: +40-45%, 2025: 9,935 MrdEUR)



Operative Marge ~19%

(2025: 18,5%)



Cash Conversion Rate* >40%

(2025: 66,2%)

* OFCF zum operativen Ergebnis

TAKING RESPONSIBILITY IN A CHANGING WORLD